

Kontakt

Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Für alle, die aktuell in die medizinische Nachsorge überleitet werden, wird ein erster Beratungstermin in der Regel über das Case Management vereinbart. Das Beratungsangebot ist vertraulich und kostenfrei.

Telefonische Erreichbarkeit zur Terminvereinbarung

Dienstags von 9.00 bis 10.00 Uhr

Donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr

T +49 251 83-57749

Ansprechpartnerin

Deike Jannes

Sozialpädagogin M.A.

T +49 251 83-57749

deike.jannes@ukmuenster.de

Universitätsklinikum Münster (UKM)

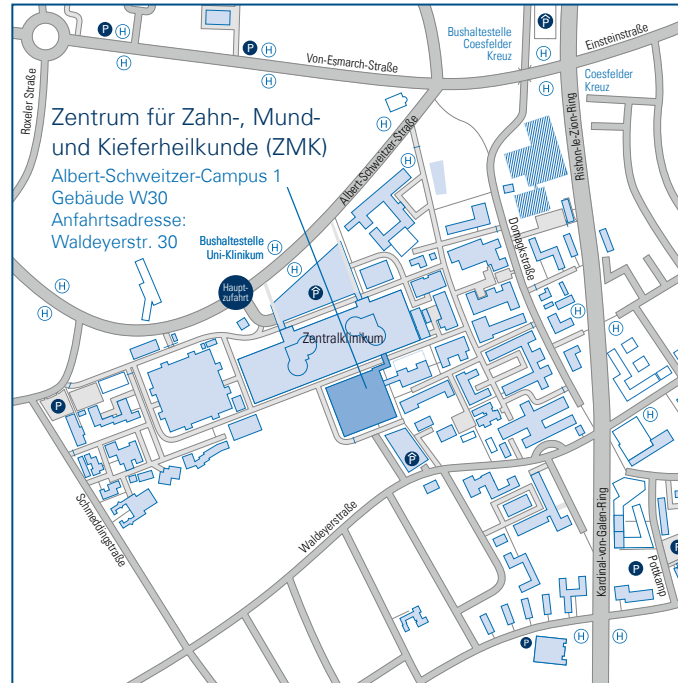
Psychosoziale Nachsorge

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Das Büro befindet sich im Gebäude der Zahnklinik, 3. Etage (Ebene 06), Raum 520, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W30, (Anfahrtsadresse: Waldeyerstraße 30), 48149 Münster.

Anfahrt



Adresse

Universitätsklinikum Münster

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Psychosoziale Nachsorge

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W30, 48149 Münster

Weitere Information erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: www.ukm.de → Kliniken → Kinder- und Jugendmedizin – Pädiatrische Hämatologie und Onkologie → Nachsorge

Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation, T +49 251 83-55555, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Pädiatrische Hämatologie und Onkologie



Psychosoziale Nachsorge

Patienteninformation

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern und Interessierte,

nach Ende der intensiven Krebsbehandlung gilt es für Patient*innen und die Familie, zurück in den (veränderten) Alltag zu finden. Dabei können sich zu verschiedenen Zeitpunkten Fragen und/oder Belastungen ergeben.

Das Angebot der psychosozialen Nachsorge erfolgt mit dem Ziel, die psychische Gesundheit, soziale Integration und Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern und bietet Unterstützung bei der Entwicklung und Erarbeitung individueller Lösungswege.

Häufige Fragen

- Wie bewältigen wir als Familie den neuen Alltag?
- Besteht ein Anspruch auf Nachteilsausgleich?
- Wie kann ich mit meiner Angst umgehen?
- Wo finde ich Hilfe und Verständnis?

Mögliche Beratungsthemen

- Reflexion der Therapie
- Krankheitsbewältigung
- Umgang mit Ängsten und Erschöpfung
- Erziehungsfragen
- Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten
- Wiedereingliederung in Kindergarten, Schule, Ausbildung
- Trauer
- sozialrechtliche Fragen und wirtschaftliche Probleme
- Konflikte innerhalb der Familie, der Partnerschaft, der Geschwisterbeziehung oder mit anderen Personen aus dem sozialen Umfeld
- Umgang mit Spätfolgen
- persönliche (Neu-) Orientierung nach der Erkrankung

An wen richtet sich das Angebot?

- (ehemals) erkrankte Kinder und Jugendliche
- Geschwister
- Eltern und Sorgeberechtigte
- Personen des direkten sozialen Umfelds (z.B. Freund*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen)
- Familien, deren Kind an Krebs verstorben ist
- junge Erwachsene mit einer Krebserkrankung im Kindes- und Jugendalter

Die Inanspruchnahme der psychosozialen Nachsorge ist unabhängig davon wie weit die Erkrankung zurückliegt.

